

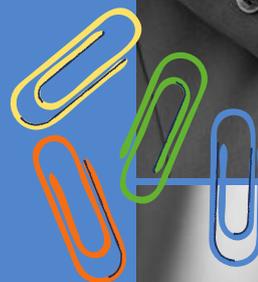


LEHRGANGS- PROGRAMM

TURNER-MUSIK-AKADEMIE Altgandersheim

WAS ERWARTET DICH?

- Spannende Workshops
- Fortbildungen
- Prüfungslehrgänge
- Musikalische und nicht musikalische Lehrgänge und Workshops



tTMA

Wo die Musik zuhause ist

Liebe Musikerinnen und Musiker!

Auch im Jahr 2024 bieten wir wieder unsere allseits beliebten Workshops und Seminare an.

Die Turner-Musik-Akademie Altgandersheim liegt im Westharz in Niedersachsen und ist somit ein bundesweit zentraler Treffpunkt für die Amateurmusik. Außerdem ist die tMA auch für Vereins- und Klassenfahrten geeignet.

Der Besuch der Lehrgänge ist nicht an eine Verbandsmitgliedschaft gebunden.

Das vollständige Lehrgangsprogramm so wie die Möglichkeit sich online für einen oder mehrere Lehrgänge anzumelden, befindet sich auf der Homepage: www.tma-musik.de.

Mit musikalischen Grüßen

Pieter Sikkema

Akademieleiter und
Geschäftsführer tMA e.V.



Wo die Musik zuhause ist

INHALTSVERZEICHNIS



INHALT:

2024/2025

Prüfungskurse D1 - D2 - D3.....	4
C-Ausbildung Dirigent Basis.....	5
C-Ausbildung Dirigent Aufbau.....	6
Ich vertrete meine*n Dirigent*in Basis.....	8
Ich vertrete meine*n Dirigent*in Aufbau.....	9
Probenpädagogik und -Methodik.....	10
Saxophon Workshop.....	11
Register Workshop Klarinette - Oboe - Fagott.....	12
Neue Volksmusik.....	13
Bundesseminar C/B/G & Percussion.....	14
Bundesseminar Ces/Fes & Percussion.....	15
Allgemeine Hinweise.....	16

PRÜFUNGSKURSE D1 - D2 - D3



**FREITAG, 17. MAI 2024 14:00 UHR BIS
SONNTAG, 19. MAI 2024 16:00 UHR**

**FREITAG, 22. NOVEMBER 2024 14:00 UHR BIS
SONNTAG, 24. NOVEMBER 2024 16:00 UHR**

**FREITAG, 21. FEBRUAR 2025 14:00 UHR BIS
SONNTAG, 23. FEBRUAR 2025 16:00 UHR**

WAS ERWARTET DICH?

Der Lehrgang dauert 3 Tage (Freitag bis Sonntag) und endet mit einer Prüfung.

- Allgemeine Musiktheorie
- Gehörbildung
- Rhythmusübung
- Tonleitern
- Vortragstücke

Die Theorie und Vortragsstücke sollten zuhause schon vorbereitet werden.

DOZENT:

Allgemeine Musiktheorie, Gehörbildung:

Pieter Sikkema (Akademieleiter)

Praktische Ausbildung auf dem Instrument:

Fachkräfte

ZIELGRUPPE:

Alle Musiker*innen im Blasorchester, Spielmannszug oder Fanfarenzug.

VORAUSSETZUNG:

- D1 – Der/die Teilnehmer*in muss Kenntnisse auf dem Instrument besitzen und nach Noten spielen können.
- D2 – Der/die Teilnehmer*in muss den D1 Lehrgang erfolgreich abgeschlossen haben, oder vergleichbare Kenntnisse haben.
- D3 – Der/die Teilnehmer*in muss den D2-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen haben, oder vergleichbare Kenntnisse haben.

Die Inhalte für die Theorie sowie der Praxis finden Sie auf der Website www.tma-musik.de oder per Telefon.

LEHRGANGSGEBÜHR:

155,00 Euro (Seminarkosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)



C-AUSBILDUNG DIRIGENT BASIS



PHASE 1

DONNERSTAG, 15.05.2025 BIS SONNTAG, 18.05.2025

PHASE 2

DONNERSTAG, 19.06.2025 BIS SONNTAG, 22.06.2025

PHASE 3

DONNERSTAG, 15.08.2025 BIS SONNTAG, 17.08.2025

PHASE 4

DONNERSTAG, 25.09.2025 BIS SONNTAG, 28.09.2025

WAS ERWARTET DICH?

Grundlegende Kenntnisse des Dirigierens, Methodik des Einstudierens, Schlagtechnik, Musiktheorie, Harmonielehre, Gehörbildung anhand geeigneter Literatur.

DOZENTEN:

Pieter Sikkema: Der gebürtige Niederländer Pieter Sikkema, derzeit Akademieleiter und Geschäftsführer der Turner-Musik-Akademie Altgandersheim, ist bereits seit den 80er Jahren als Dirigent tätig. Seit inzwischen mehr als 25 Jahren ist Pieter Sikkema als Dozent für instrumentale Ausbildung und als Ausbilder für Dirigent*innen tätig. Außerdem ist er bundesweit als Gastdozent unterwegs und als Dirigentecoach gefragt.

Michael Tewes: Nach dem Abitur 1987 begann Michael seine Laufbahn im Musikdienst der Bundeswehr, nach erfolgreichem Abschluss des Studiums Orchestermusik 1991 an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf wechselte er zum Heeresmusikkorps Hannover und ist bis heute dort tätig. Zahlreiche Tournées führten ihn in die Welt hinaus. Michael ist als musikalischer Leiter und Dozent an Musikschulen und Musikvereinen tätig. Als Juror wird er häufig zu Wertungsspielen eingeladen. Gerne musiziert er als Solist, oder in Kammermusikbesetzungen.

ZIELGRUPPE:

Bei vielen Instrumentalist*Innen, die aktiv in einem Ensemble spielen, entwickelt sich irgendwann einmal der Wunsch, selbst den Nachwuchs auszubilden oder zu dirigieren.

Für jene bietet die Turner-Musik-Akademie den qualifizierten C-Lehrgang-Basis an, in dem das nötige Handwerkszeug für diese Aufgaben erlernt werden kann.

VORAUSSETZUNG:

Grundvoraussetzung für den C-Kurs-Basis ist ein Abschluss D3 oder vergleichbare Kenntnisse. Weiter ist ein Heimat-Übungsorchester notwendig.

LEHRGANGSGEBÜHR:

190,00 Euro pro Phase (Seminarerhalten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)



C-AUSBILDUNG DIRIGENT AUFBAU

PHASE 1:

FREITAG, 16. JANUAR BIS SONNTAG, 19. JANUAR 2025

PHASE 2:

PHASE 3:

PHASE 4 (ZWISCHENPRÜFUNG):

PHASE 5:

PHASE 6:

PHASE 7 (ENDEXAMEN):



WAS ERWARTET DICH?

Grundlegende Kenntnisse des Dirigierens, Methodik des Einstudierens, Schlagtechnik, Musiktheorie, Harmonielehre, Gehörbildung anhand geeigneter Literatur.

ZIELGRUPPE:

Musiker*innen, die einer Tätigkeit als Ausbilder*in in Blas- oder SpielleuteOrchestern, Posaunenchor, Akkordeonorchestern, Zupf- und Zitherorchestern, Gitarrenensemble, Musikschulen, Bläserklassen oder sonstigen Einrichtungen nachgehen wollen.

Für jene bietet die Turner-Musik-Akademie den qualifizierten C-Lehrgang-Aufbau an, in dem das nötige Handwerkszeug für diese Aufgaben erlernt werden kann.

VORAUSSETZUNG:

Grundvoraussetzung für den C-Kurs-Aufbau ist ein Nachweis über den Abschluss des C-Kurs Basis oder vergleichbare Kenntnisse. Weiter ist ein Heimat-Übungsorchester notwendig.

LEHRGANGSGEBÜHR:

190,00 Euro pro Phase (Seminarkosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)

C-AUSBILDUNG DIRIGENT AUFBAU

DOZENTEN:

Pieter Sikkema: Der gebürtige Niederländer Pieter Sikkema, derzeit Akademieleiter und Geschäftsführer der Turner-Musik-Akademie Altgandersheim, ist bereits seit den 80er Jahren als Dirigent tätig. Seit inzwischen mehr als 25 Jahren ist Pieter Sikkema als Dozent für instrumentale Ausbildung und als Ausbilder für Dirigent*innen tätig. Außerdem ist er bundesweit als Gastdozent unterwegs und als Dirigentencoach gefragt.



Michael Tewes: Nach dem Abitur 1987 begann Michael seine Laufbahn im Musikdienst der Bundeswehr, nach erfolgreichem Abschluss des Studiums Orchestermusik 1991 an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf wechselte er zum Heeresmusikkorps Hannover und ist bis heute dort tätig. Zahlreiche Tourneen führten ihn in die Welt hinaus. Michael ist als musikalischer Leiter und Dozent an Musikschulen und Musikvereinen tätig. Als Juror wird er häufig zu Wertungsspielen eingeladen. Gerne musiziert er als Solist, oder in Kammermusikbesetzungen.

Harald Sandmann: Nach seinem Studium war Harald Sandmann als Orchestermusiker in verschiedenen Musikkorps bei der Bundeswehr tätig. Gleichzeitig erfolgte eine intensive Dirigierausbildung beim Rundfunkorchester Leipzig. Heute ist Harald Sandmann stellvertretender Leiter des Heeresmusikkorps Hannover.

Im Laufe seiner beruflichen Entwicklung hat er sich auch einen Namen als Arrangeur für Blasorchester und Bläserensembles erarbeitet. Weiterhin ist er als musikalischer Leiter und Dirigent des Blasorchesters der Stadt Langenhagen tätig.



Oliver Nickel... studierte Dirigieren in Maastricht und Den Haag. Er ist Chefdirigent des sinfonischen Landesblasorchesters des Hessischen Turnverbandes sowie des Musikvereins „Viktoria“ Altenmittlau. Als Dirigent und Arrangeur („Danzón No. 2“) errang er internationale Bekanntheit und hält regelmäßig Vorträge bei nationalen sowie internationalen Blasmusikveranstaltungen.



ICH VERTRETE MEINE(N) DIRIGENT*IN - BASISSEMINAR



**FREITAG, 19. JULI, 18:00 UHR BIS
SONNTAG, 21. JULI 2024, 13:00 UHR**

WAS ERWARTET DICH?

DIRIGIEREN FÜR ANFÄNGER.

Der Workshop richtet sich an Musiker*innen, die in ihrem heimischen Musikzug/Musikverein ihr(en) Dirigent*in in einer Probe oder auf einem kleinen Ständchen vertreten müssen. Ziel des Workshops ist, dass diese Musiker*innen die Sicherheit erlangen, eine Probe zu leiten und einen kleinen Auftritt ihres Orchesters durchzuführen.

Der Workshop eignet sich auch für Musiker*innen, die eine C-Basis Ausbildung anstreben oder zukünftige Ausbilder*innen.

Taktieren, arbeiten mit der rechten Hand

- Wie funktionieren die verschiedenen Auftakte?
- Wie führe ich ein Orchester?
- Wie gebe ich Einsätze?
- Verschiedene Taktarten dirigieren
- Wie gehe ich verantwortungsbewusst mit einem Klangkörper um?

DOZENT:

Pieter Sikkema: Der gebürtige Niederländer Pieter Sikkema, derzeit Akademieleiter und Geschäftsführer der Turner-Musik-Akademie Altgandersheim, ist bereits seit den 80er Jahren als Dirigent tätig. Seit inzwischen mehr als 25 Jahren ist Pieter Sikkema als Dozent für instrumentale Ausbildung und als Ausbilder für Dirigent*innen tätig. Außerdem ist er bundesweit als Gastdozent unterwegs und als Dirigentencoach gefragt.



ZIELGRUPPE:

Registerführer*innen, Stabführer*innen, Ausbilder*innen, Musiker*innen

LEHRGANGSGEBÜHR:

155,00 Euro (Seminarkosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



ICH VERTRETE MEINE(N) DIRIGENT*IN - AUFBAUSEMINAR



**FREITAG, 16. AUGUST, 18:00 UHR BIS
SONNTAG, 18. AUGUST 2024, 13:00 UHR**

WAS ERWARTET SIE?

DIRIGIEREN FÜR ANFÄNGER.

Der Workshop baut auf dem Basisseminar auf.

Taktieren sowie arbeiten mit der rechten und linken Hand.

- Wie setze ich die linke Hand ein?
- Wie führe ich ein Orchester?
- Wie dirigiere ich Fermaten, Crescendi und Übergänge?
- Wie korrigiere ich Klangkörper verantwortungsbewusst und wertschätzend?
- verschiedene Taktarten dirigieren

DOZENT:

Pieter Sikkema: Der gebürtige Niederländer Pieter Sikkema, derzeit Akademieleiter und Geschäftsführer der Turner-Musik-Akademie Altgandersheim, ist bereits seit den 80er Jahren als Dirigent tätig. Seit inzwischen mehr als 25 Jahren ist Pieter Sikkema als Dozent für instrumentale Ausbildung und als Ausbilder für Dirigent*innen tätig. Außerdem ist er bundesweit als Gastdozent unterwegs und als Dirigentcoach gefragt.



ZIELGRUPPE:

Registerführer*innen, Stabführer*innen, Ausbilder*innen, Musiker*innen

LEHRGANGSGEBÜHR:

155,00 Euro (Seminarkosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



PROBENPÄDAGOGIK UND -METHODIK

**FREITAG, 20. SEPTEMBER, 18:00 UHR BIS
SONNTAG, 22. SEPTEMBER 2024, 13:00 UHR**

WAS ERWARTET SIE?

Dirigent*innen und Musiker*innen treffen sich zum gemeinsamen Musizieren im Teilnehmerorchester. Auf dem Programm stehen interessante und neue Werke unterschiedlicher Stilrichtungen im Schwierigkeitsgrad 2-4. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei auf dem Thema Probenpädagogik.

Dirigent*innen und interessierte Musiker*innen können sich bei der Anmeldung als „aktiv“ für das Dirigieren anmelden und ein Coaching erhalten. Aus dem Repertoire sind dann zwei Stücke vorzubereiten, die mit dem Teilnehmerorchester geprobt werden.

- Der Dirigent – ein Zeitreisender
- Die richtige Vorbereitung: Was ich alles vor der Probe wissen muss
- Körpersprache und Sprache des Taktstocks
- Zielsetzung und wie ich mein Ziel erreiche
- Die richtige Probensprache

DOZENT:

Oliver Nickel studierte Dirigieren in Maastricht und Den Haag. Er ist Chefdirigent des sinfonischen Landesblasorchesters des Hessischen Turnverbandes sowie des Musikvereins „Viktoria“ Altenmittlau. Als Dirigent und Arrangeur („Danzón No. 2“) errang er internationale Bekanntheit und hält regelmäßig Vorträge bei nationalen sowie internationalen Blasmusikveranstaltungen.



ZIELGRUPPE:

Ausbilder*innen, Dirigent*innen, Registerführer*innen in Orchestern unterschiedlicher Besetzung, sowie Interessierte

Der Lehrgang ist als Lizenzverlängerung anerkannt.

LEHRGANGSGEBÜHR:

155,00 Euro (Seminarkosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



**FREITAG, 02. AUGUST 2024, 15:00 UHR BIS
SONNTAG, 04. AUGUST 2024, 13:00 UHR**

WAS ERWARTET DICH?

Dieser Workshop richtet sich an Saxophonist*innen, die ihre Kenntnisse auf ihrem Instrument vertiefen möchten. Es werden mehrstimmige Stücke erarbeitet, die stilistisch so bunt gemischt sind, wie die Gruppe selbst. Generationsübergreifend haben wir viel Spaß beim gemeinsamen Musizieren:

- Übungstechnik mit entsprechender Literatur
- Konditions- und Einblastechnik
- Ansatz- und Atemtechnik Methodik
- Ensemblespiel für Saxophon

Für **Anfänger** wird ein eigenes Programm mit geeigneten Dozenten zu den Themen Notenlesen, Atemtechnik, Instrumentalbasics, etc. angeboten.

VORAUSSETZUNG:

Die Teilnehmer*innen sollten über gute Notenkenntnisse verfügen und ein sicheres Blattspiel beherrschen. Verunsichern lassen soll sich deshalb aber niemand. Es gilt: **AUSPROBIEREN!**

DOZENT:

Dominik Lührke: wurde 1990 in Polen geboren, bekam mit 12 Jahren seinen ersten Saxophonunterricht. Im Jahre 2007 wurde er als Jungstudent an der HMTM Hannover aufgenommen. Er absolvierte sein Studium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover, ebenso sein instrumentalpädagogisches und künstlerisches Studium. Als Solist und Kammermusiker spielte er u.a. im Niedersächsischen Jugendsinfonieorchester, Jugendblasorchester Bremen, Hannover Saxophon Quartett, diversen Bigbands und Blasorchestern. Mit dem Saxophon-Quartett folgten auch Aufnahmen für NDR Kultur.

ZIELGRUPPE:

Saxophonist*innen die ihre Kenntnisse auf ihrem Instrument vertiefen wollen.

LEHRGANGSGEBÜHR:

155,00 Euro (Seminarkosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)

Gefördert vom:



REGISTER-WORKSHOP

KLARINETTE - OBOE - FAGOTT

FREITAG, 22. NOVEMBER, 18:00 UHR BIS
SONNTAG, 24. NOVEMBER 2024, 13:00 UHR

WAS ERWARTET DICH?

Dieser Workshop richtet sich an Musiker*innen, die ihre Kenntnisse auf ihrem Instrument - Klarinette, Oboe und/oder Fagott- vertiefen möchten. Es werden mehrstimmige Stücke erarbeitet, die stilistisch so bunt gemischt sind, wie die Gruppe selbst.

Generationsübergreifend haben wir viel Spaß beim gemeinsamen Musizieren:

- Übungstechnik mit entsprechender Literatur
- Konditions- und Einblastechnik
- Ansatz- und Atemtechnik Methodik
- Ensemblespiel

DOZENTEN:

Tim Remmert
Michael Tewes
Yannick Kück

VORAUSSETZUNG:

Die Teilnehmer*innen sollten über gute Notenkenntnisse verfügen und ein sicheres Blattspiel beherrschen. Verunsichern lassen soll sich deshalb aber niemand.

Es gilt: **AUSPROBIEREN!**

ZIELGRUPPE:

Musiker*innen die ihre Kenntnisse auf ihrem Instrument vertiefen wollen.

LEHRGANGSGEBÜHR:

155,00 Euro (Seminarkosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



NEUE VOLKSMUSIK

**FREITAG, 02. AUGUST, 18:00 UHR BIS
SONNTAG, 04. AUGUST 2024, 13:00 UHR**

WAS ERWARTET DICH?

In diesem Seminar geht um das Aufspüren neuer Trends in der Blasmusikszene. Eine neue Generation von Komponisten erarbeitet neue Trends und neue Ansätze in der Volksmusik. Gerade diese neuen Trends in der Volksmusik werden mit neuer Literatur erarbeitet, Mit Michael Tewes steht ein Fachmann am Dirigentenpult.

- Vorstellung der Stücke
- Erarbeitung und Erklärung der verschiedenen Stilrichtungen
- Erklärung und Erarbeitung der Probenarbeit.
- Artikulation bei der Traditionelle Blasmusik
- Basiswissen zur Volksmusik



DOZENT:

Michael Tewes: Michael Tewes, geboren in Datteln/Westfalen wurde Michael im Alter von 5 Jahren an die Musik herangeführt. Das Akkordeon war das Einstiegsinstrument, im Alter von 12 Jahren kam die Oboe, und kurze Zeit später das Klavier hinzu. In zahlreichen Orchestern, wie dem Jugendsinfonieorchester NRW, sammelte er viel Ensembleerfahrung. Nach dem Abitur 1987 begann Michael seine Laufbahn im Musikdienst der Bundeswehr, nach erfolgreichem Abschluss des Studiums Orchestermusik 1991 an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf wechselte er zum Heeresmusikkorps Hannover und ist bis heute dort tätig. Zahlreiche Tourneen führten ihn in die Welt hinaus. Michael ist als musikalischer Leiter und Dozent an Musikschulen und Musikvereinen tätig. Als Juror wird er häufig zu Wertungsspielen eingeladen. Gerne musiziert er als Solist, oder in Kammermusikbesetzungen.

ZIELGRUPPE:

Freunde, die die moderne Volksmusik lieben. Auch für Musiker*innen oder Dirigent*innen die neue Literatur in der traditionellen Blasmusik kennenlernen möchten sind bei diesem Workshop „goldrichtig“.

Der Lehrgang ist als Lizenzverlängerung anerkannt.

LEHRGANGSGEBÜHR:

155,00 Euro (Seminarkosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



BUNDESLEHRGANG SPIELLEUTE C/B/G & PERCUSSION



**DONNERSTAG, 03. OKTOBER, 18:00 UHR BIS
SONNTAG, 06. OKTOBER 2024, 13:00 UHR**

WAS ERWARTET DICH?

Erarbeitung zeitgenössischer Flötenorchester-Literatur, Einblicke in neue Literatur im Spielleutebereich, Analyse von Werken mit Arrangeuren und Komponisten.

Überfachlicher Teil: Abends wird zu einem spannenden Thema referiert.

Der Lehrgang kann zur Verlängerung von Übungsleiter*innen-Lizenzen genutzt werden.

Für eine Lizenzverlängerung ist der Besuch des überfachlichen Seminars obligatorisch.

DOZENTEN:

N.N.

ZIELGRUPPE:

Der Lehrgang steht allen Menschen offen, die sich für aktuelle Entwicklungen im Spielleutebereich interessieren. Andere formelle Voraussetzungen (z.B. eine bestimmte Verbandszugehörigkeit) gibt es nicht. Das Orchester wird in einer C/B/G-Besetzung spielen.

Leihinstrumente stehen auf Anfrage zur Verfügung.

Da beim Notensurfen im Orchester sehr viel Literatur in kurzer Zeit erarbeitet wird, sollten die Teilnehmer über gute Notenkenntnisse verfügen.

Verunsichern lassen soll sich deshalb aber niemand. **Es gilt: Ausprobieren!** Dies gilt nicht nur für Blasmusiker*innen, sondern auch für Schlagzeuger.

LEHRGANGSGEBÜHR:

175,00 Euro (Seminarkosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



BUNDESLEHRGANG SPIELLEUTE CES/FES & PERCUSSION

**FREITAG, 25. OKTOBER, 18:00 UHR BIS
SONNTAG, 27. OKTOBER 2024, 13:00 UHR**



WAS ERWARTET DICH?

Erarbeitung zeitgenössischer Flötenorchester-Literatur, Einblicke in neue Literatur im Spielleutebereich, Analyse von Werken mit Arrangeuren und Komponisten.

Dieser Lehrgang ist wieder eine Verbandsübergreifende Maßnahme, die nicht nur für fortgeschrittene und blattsichere Musiker*innen geeignet sondern auch für noch nicht so "sattelfeste" Flötist*innen und Percussionisten.

Auch für Anfänger*innen bieten wir ein gesondertes Programm mit eigenen Dozenten an, bei dem es komplett um die Basics beim Flöten- und Percussion-Spiel geht.

Der Lehrgang kann zur Verlängerung von Übungsleiter*innen-Lizenzen genutzt werden. Für eine Lizenzverlängerung ist der Besuch des überfachlichen Seminars obligatorisch.

**DOZENTEN:
N.N.**

ZIELGRUPPE:

Der Lehrgang richtet sich an alle Spielleute in der Ces/Fes Besetzung und Percussionisten.

Für Anfänger wir ein eigenes Programm mit Notenlesen, Atemtechnik, Instrumentalbasics, etc. angeboten.

Für Geübte wird neue Literatur vorgestellt, das sogenannte Notensurfen mit tollen Dozenten.

Da beim Notensurfen im Orchester sehr viel Literatur in kurzer Zeit erarbeitet wird, sollten die Teilnehmer über gute Notenkenntnisse verfügen. Verunsichern lassen soll sich deshalb aber niemand. **Es gilt: Ausprobieren!**

Leihinstrumente stehen auf Anfrage zur Verfügung.

LEHRGANGSGEBÜHR:

155,00 Euro (Seminarkosten, Übernachtung im Regelfall im 2-Bett-Zimmer und Verpflegung)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



ALLGEMEINE HINWEISE

Unterbringung

Im Regelfall im 2-Bett-Zimmer. Bei gewünschter Einzelunterbringung fallen Einzelzimmergebühren an. Die Anzahl der Einzelzimmer ist begrenzt. Reservierungen können erfolgen.

Bettwäsche ist vorhanden. Handtücher etc. sind mitzubringen.

Für persönliche Gegenstände sowie Instrumente etc. kann die tMA e.V. keine Haftung übernehmen.



Kosten je Teilnehmer

Die Gebühren setzen sich aus den Seminarkosten, der Unterbringung und der Vollverpflegung zusammen. Anreisen darf nur, wer die Rechnung im Voraus bezahlt hat.

Rücktritt/ Stornierung

Ein Rücktritt/ eine Stornierung muss schriftlich vorgenommen werden. Stornierungen sind bei Vorlage eines ärztlichen Attests zeitlich unbegrenzt. Bei Absage bis 2 Wochen vor Seminarbeginn sind 75% der Rechnungssumme zu bezahlen. Danach sind 100% des Rechnungsbetrages zu bezahlen.

Datenschutz

Die aktuellen Datenschutzhinweise der tMA e.V. können unter: www.tma-musik.de eingesehen werden.



LEHRGANGS- PROGRAMM

TURNER-MUSIK-AKADEMIE

Anmeldung und Informationen:

Turner-Musik-Akademie e.V.
Wilhelm-Watermann-Haus
Sonnenberg 10
37581 Bad Gandersheim
Telefon: 05382 – 9589081
Mobil: 0177-7693653
Akademieleitung: Pieter Sikkema

E-Mail: info@tma-musik.de
Website: www.tma-musik.de
www.facebook.com/fb.tma



Wir freuen uns auf Euch!

Impressum tMA e.V.
Angaben gemäß §5 TMG
Turner-Musik-Akademie e.V.
Sonnenberg 10
37581 Altgandersheim
Tel.: 05382-9589081
Mob.: 0177 7693653

E-Mail: info@tma-musik.de
Website: www.tma-musik.de
Vertreterberechtigter geschäftsführender Vorstand:
Detlef Mann, Uwe Hess
Geschäftsführer: Pieter Sikkema
Registergericht: Amtsgericht Braunschweig Registernummer: VR 120138



Wo die Musik zuhause ist

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend